

Fünf Verletzte nach dramatischer Karambolage in Zwettl!

Karambolage in Zwettl verletzt fünf Personen, darunter vier Jugendliche; U-Bahn-Unfall fordert lebensgefährliche Verletzungen.



Zwettl, Österreich - Am 25. Dezember kam es in Zwettl zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem fünf Personen verletzt wurden. Ein 17-jähriger Fahrer geriet in einer Rechtskurve mit seinem Pkw nach links und kollidierte frontal mit dem Fahrzeug eines 24-jährigen Wieners. Laut der Landespolizeidirektion Niederösterreich mussten mehrere Verletzte, darunter vier Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren, ins Krankenhaus transportiert werden. Die Unfallstelle war für über eine Stunde gesperrt, während die Rettungsdienste im Einsatz waren, wie **oe24.at berichtete**.

Ein weiteres gefährliches Ereignis ereignete sich am Dienstag in der U-Bahn-Station Schönbrunn in Wien, als mehrere

Jugendliche auf dem Dach einer U4-Garnitur „surften“. Zwei der Jungen prallten gegen eine Fußgängerbrücke und erlitten dabei lebensgefährliche Verletzungen. Einer der Verletzten starb später im Krankenhaus, wie **MeinBezirk berichtete**. Dieser Vorfall führte zu einem Großaufgebot von Polizei und Rettungsdiensten, die um 16 Uhr an der Unfallstelle eintrafen. Das Video eines Zeugen dokumentierte den dramatischen Moment, als die Jugendlichen stürzten, was die Wiener Linien dazu veranlasste, erneut vor der Gefährlichkeit des U-Bahn-Surfens zu warnen.

Die Vorfälle zeigen die hohe Gefahrenlage für Jugendliche in riskanten Situationen. Experten und Verkehrsbetriebe appellieren an die Einsicht der jungen Menschen und betonen die Bedeutung von Sicherheitsaufklärung in Schulen, um derartige Unfälle in Zukunft zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Körperverletzung
Ursache	Kollision, Leichtsinn
Ort	Zwettl, Österreich
Verletzte	7
Quellen	• www.oe24.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at